

## Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Indirekteinleitung von Abwasser aus der Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung

Antragsteller (Firma; Name, Vorname)

Anschrift der Betriebsstätte (von der aus Abwasser eingeleitet werden soll)

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren

Telefon

Fax

E-Mail

### Abwasseranfallstellen \*:

- Trinkwasseraufbereitung
- Aufbereitung Schwimm- und Badebeckenwasser \*\* (Füll- Kreislaufwasser)
- sonstige Stellen bei der Dampferzeugung
- Kühlsystem von Kernkraftwerken
- Indirekte Kühlung von industriellen und gewerblichen Prozessen
- sonstige

Abwassermenge:                      m<sup>3</sup> / Woche

### Angaben zum Einsatz von Betriebs- und Hilfsstoffen

Auflistung der eingesetzten Produkte:

\* Angaben sind für Anwassereinleitungen von mehr als 10 m<sup>3</sup> pro Woche erforderlich

\*\* Angabe ist nicht erforderlich für Abwasser, das bei der Entleerung von Schwimm- und Badebecken anfällt

**Nachweis des / der Hersteller(s) oder eines Prüfinstitutes, dass das / die Produkt(e) folgende Stoffe nicht enthalten, liegt vor:**

- Chrom- und Quecksilberverbindungen, Nitrit, metallorganische Verbindungen (Metall-Kohlenstoff-Bindung) und mercapto-benzthiazolfrei von organisch gebundenen Halogenen  ja  nein
- Zinkverbindungen (nur beim Einsatz von Kühlkonditionierungsmittel in Kraftwerken)  ja  nein
- Organische Komplexbinder, die einen DOC-Abbaugrad nach 28 Tagen von mindestens 80 % nicht erreichen  ja  nein
- mikrobizide Wirkstoffe (nur bei Frischwasserkühlungen von Kraftwerken)  ja  nein

**Bitte Nachweise beifügen!**

**Hinweis:**

- Der Antrag mit Unterlagen ist **2-fach** einzureichen.
- Dem Antrag ist ein gültiger Entwässerungsplan beizufügen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift (Stempel)